

RS OGH 1983/11/8 4Ob154/82, 14ObA12/87, 9ObA306/88, 9ObA63/13z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1983

Norm

ABGB §1155

AngG §29 I

Rechtssatz

Hat sich der Arbeitnehmer auf den Rechtsgrund des Schadenersatzes wegen gesetzwidriger Vertragsauflösung nach § 29 Abs 1 AngG festgelegt, dann kann der eingeklagte Betrag weder ganz noch teilweise aus dem davon völlig verschiedenen Rechtsgrund der Erfüllung eines aufrechten Arbeitsvertrages (§ 1155 ABGB) zugesprochen werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 154/82
Entscheidungstext OGH 08.11.1983 4 Ob 154/82
- 14 ObA 12/87
Entscheidungstext OGH 17.02.1987 14 ObA 12/87
Vgl auch
- 9 ObA 306/88
Entscheidungstext OGH 11.01.1989 9 ObA 306/88
Vgl auch
- 9 ObA 63/13z
Entscheidungstext OGH 27.09.2013 9 ObA 63/13z

Schlagworte

vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Angestellte, Entschädigung, Ersatzanspruch, Ersatzpflicht, Entlassung, rechtswidrig, Kündigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0028208

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at